

Osteuropa im Fokus: Warschau zwischen EU, NATO und inländischen Spannungen

Referent: Mattes Campen, M. Ed.

05.10.2026

Ich bin das erste Mal auf
einem Bildungsurlaub.

Ich bin das erste Mal in
Warschau.

Erwartungen

- Auseinandersetzung mit aktuellem polit. Geschehen
- Neues Kennenlernen
- gutes Gruppenklima
(pünktlich, aktive Neugier, offene Diskussionen, respektvoll)

Erwartungen

- gutes Hotel
- prima Frühstück
- neue ~~Info~~ Info → Warschau / Polen

Erwartungen

- ... wir viel nach draußen gehen,
nicht nur im Hotel sitzen bei Vorträgen.
- ... unsere Fragen beantwortet werden
und wir auf neue Fragen stoßen.
- ... Programm möglichst deutschsprachig (oder übersetzt)
- ... gute polnische Küche + Bier (Żywiec)
- ... die Stadt erklaufen

Fragen

- Warum wird Warschau so wenig besucht?
- Wie ist die innenpolitische Situation aktuell (Tusk/PiS) u. wie sehen Polen Deutschland (AfD)
- Wie ist die wirtschaftliche Situation?
- Gesellschaftliche Situation: Wie geht es Minderheiten, der queeren Community, Ausländern?
- Welchen Einfluss hat die Kirche?

Fragen

- wie denken die Polen
- wie geht's den Polen
- wie ist Demokratie hier
- wo können wir von Polen lernen
- Rolle Polens in EU

Fragen

- Wie sieht das aktuelle Polen aus?
- Wie sehr ist Polen gespalten und wie geht man hier damit um?
- Probleme der Wieder-Demokratisierung (z.B. zw. Präsident + Kanzler)
- Einstellung zur EU
- Migrationsdebatte in Polen

Assoziationen

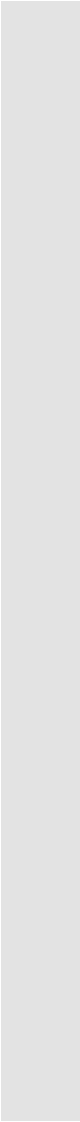
- wie bedroht fühlt sich Polen → Russland
- Aufrüstung
- ~~no~~ funktionierende Infrastruktur
- EU-Mittel
- Rechtspopulismus
- Ukrainehilfe → Flüchtlinge

Assoziationen

- polnischer Wodka
- Klischees von Autodieben, Klempnern etc.
- Ukraine-Flüchtlinge / Angst vor Russland
- ehemalige deutsche Ostgebiete
- Wüten der dt. Berater: Ghetto- u. Warschauer Aufstand

Assoziationen

- wer ist für + wer ist gegen EU?
- wie steht die Zivilbevölkerung dazu?
- Angst vor Russland
- Hat Polen Recht? (Ukraine-Krieg)
- Was empfiehlt Polen uns wg. AfD



Unser Programm

Sonntag

- **16:00 – 17:30 Uhr:** Seminareinstieg: Kennenlernen, Programmvorstellung, Erwartungsabfrage
- **17:45 – 19:00 Uhr:** Polen 2026 – von der Rolle als prominentes Land an der NATO-Ostflanke über inländische Spannungen zur aktuellen Regierungslage
- **19:15 Uhr:** Gemeinsames Abendessen im *Coś Na Ząbkowskiej*

Montag

- **08:25 Uhr:** Treffpunkt Hotellobby
- **09:00 – 13:00 Uhr:** Historisch-politische Stadtführung, Fokus 20. JH
- **13:00 – 14:45 Uhr:** *Mittagspause*
- **14:45 Uhr:** Treffen am Eingang des Museums des Warschauer Aufstandes
- **15:00 – 17:30 Uhr:** Geführter Museumsbesuch

Dienstag

- **08:40 Uhr:** Treffpunkt Hotellobby
- **09:30 – 11:00 Uhr:** Besuch der Deutschen Botschaft und Gespräch mit der politischen Referentin Nele Quecke über deutsch-polnische Beziehungen
- **11:30 – 12:30 Uhr:** Demokratieentwicklung in Polen, Rolle der EU, sozialpolitische Herausforderungen im Gespräch mit Dr. Max Brändle, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dienstag

- *13:00 – 14:45 Uhr: Mittagspause*
- **13:45 Uhr:** Treffen Rynek Starego Miasta 42
- **14:00 – 16:00 Uhr:** „The politics of historical memory and national identity building in present-day Warsaw and Poland“, geführte Tour durch das Muzeum Warszawy und das Centrum Interpretacji Zabytku

Mittwoch

- **08:50 Uhr:** Treffpunkt Hotellobby
- **09:00 – 11:30 Uhr:** Alternativer Stadtrundgang mit Spacerownia durch Praga zu den Themen Stadtentwicklung, Wohnproblematik, Privatisierung öffentlichen Raums, Gentrifizierung, Stadtteilbewegungen und Bürgerbeteiligung
-  **12:00 – 13:00 Uhr:** Stiftungsarbeit im Ausland und Polens Rolle in der EU Außen- und Sicherheitspolitik (Alexander Groborz, Heinrich-Böll-Stiftung)

Mittwoch

- *13:00 – 13:50 Uhr: Mittagspause*
- **13:50 Uhr:** Treffen am Schlossplatz in der Altstadt
- **14:00 – 17:00 Uhr:** Geschichtlicher Stadtrundgang zur polnisch-litauischen Adelsrepublik im Zeitraum von 1569 bis 1795 als Erklärungsansatz für Entwicklungen in Polen im 21. JH

Donnerstag

- **08:45 Uhr:** Treffpunkt Hotellobby
- **09:30 – 11:00 Uhr:** Sicherheitspolitik in Polen (Piotr Szymanski, Centre for Eastern Studies (OSW))
- **11:45 – 13:00 Uhr:** Geopolitical scenarios in Eastern Europe and the transatlantic outlook (Oscar Luigi Guccione und Nedim Useinow, The German Marshall Fund of the United States)
- **13:00 – 14:30 Uhr:** *Mittagspause*
- **14:30 – 17:30 Uhr:** tbc

Freitag

- **09:00 Uhr:** Treffpunkt Seminarraum
- **09:00 – 11:00 Uhr:** Zusammenfassung & Transfer: Was haben wir über Warschau, Polen und Sicherheitspolitik gelernt?
- **11:30 – 12:30 Uhr:** Seminauswertung

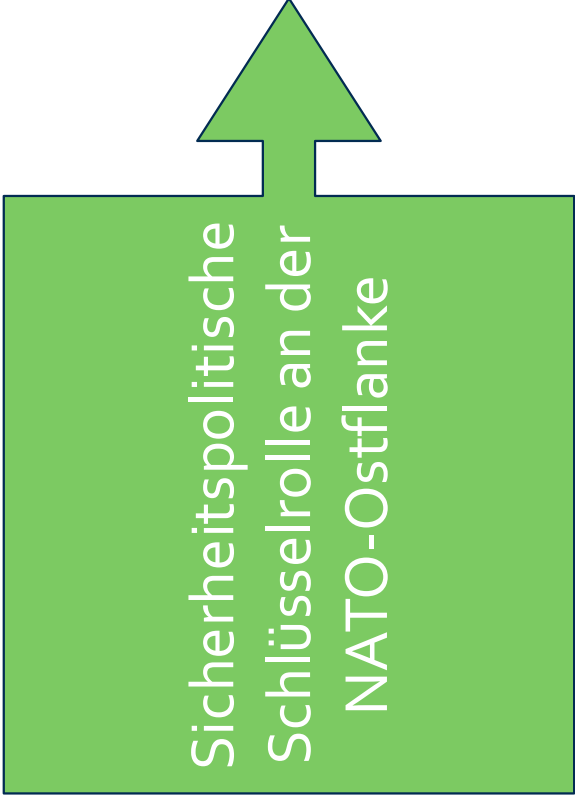
Das Seminar wird gut, wenn alle:

- **pünktlich** sind,
- Fragen stellen, um Übersetzungen bitten, teilnehmen
- und darauf achten, dass wir als Gruppe zusammenbleiben.



Erfahrungen
historischer
Fremdbestimmung

POLEN 2026



Sicherheitspolitische
Schlüsselrolle an der
NATO-Ostflanke



Demokratische
Verfasstheit

Warschau

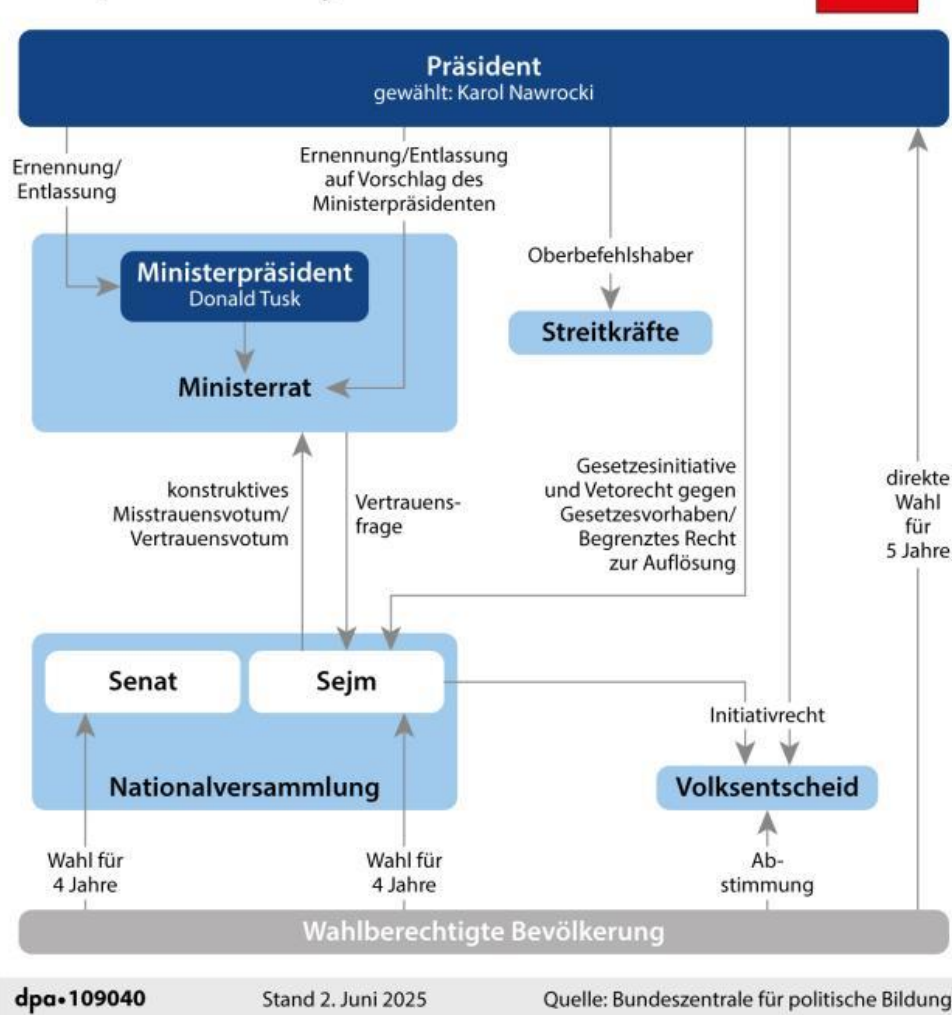
Hauptstadt eines souveränen EU- und NATO-Mitglieds

Erinnerungsort von Besatzung, Vernichtung und Widerstand

Politisches Zentrum eines Landes, dessen demokratische Institutionen geschwächt wurden

Schauplatz sozialer und städtebaulicher Konflikte

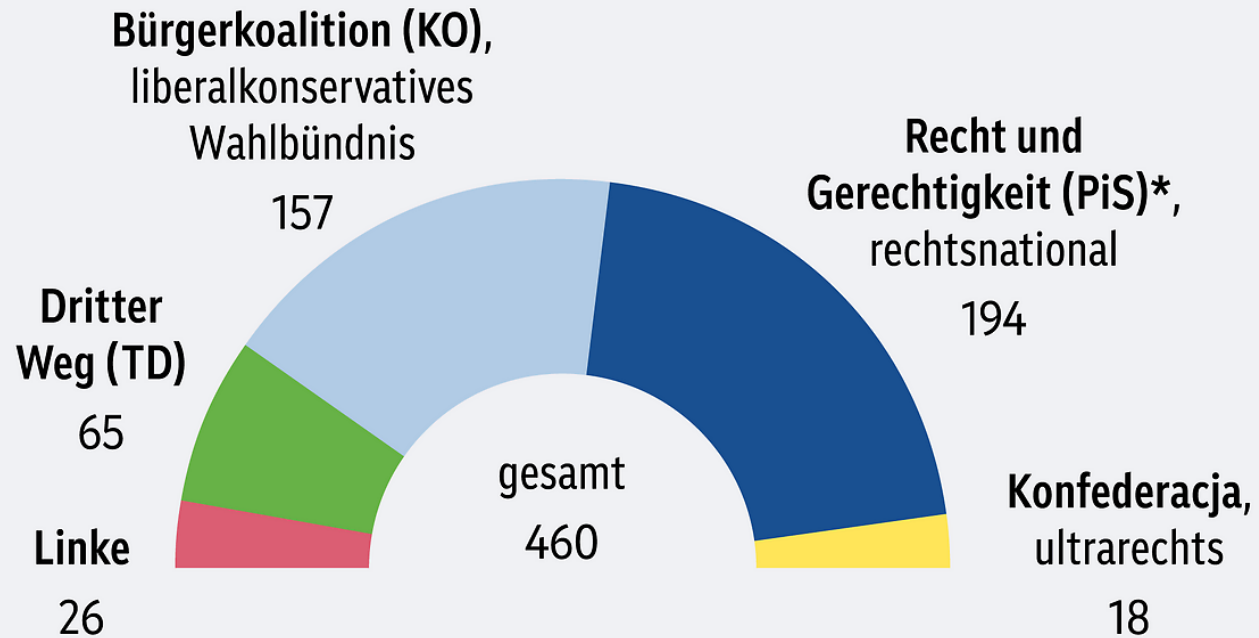
Das politische System in Polen



- parlamentarische Demokratie, aber weitreichende Befugnisse des Präsidenten (→ **semipräsidentielles System**)
- **Ministerpräsident** zentrale Exekutivfigur in Innen- und Außenpolitik
- **Präsident** prüft Gesetze auf Verfassungsmäßigkeit (2 Modi: Veto gegen Gesetzentwurf oder Überprüfung eines Gesetzes durch Verfassungsgericht)
- **Parlament** eher schwach, Verfahrensregeln nur im Sekundärrecht
- **Verfassungsgericht** entscheidet über Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen und bei Kompetenzstreitigkeiten

Parlamentswahl in Polen

Endergebnis, Verteilung der Sitze



* bisherige Regierung

Aktuelle
Mehrheitsverhältnisse
in der Sejm

Präsident

Ministerpräsident



Karol Nawrocki



Donald Tusk

Bilder von Wikimedia Commons

Aktuelles Regierungsbündnis

- **Liberaler Bürgerkoalition KO + politisch mittige, tlw. ökologisch ausgerichtete Trzecia Droga + linke Lewica** stellen eine Koalition
- Pro-europäische Ausrichtung
- Präsidentschaftswahl 2025 als Stimmungstest, den die Koalition Tusks knapp verlor

Einige aktuelle politische Konfliktlinien

- **Gesellschaftspolitik:** inklusiver, pluraler Verfassungsstaat oder stärker ethnisch-kulturell und katholisch geprägte Mehrheitsvorstellung?
- **Macht:** Regierung, Parlament, Präsident, Gerichte, Medien und Verwaltung im institutionellen Machtkampf
- **Sicherheitspolitik:** transatlantische Sicherheit in Balance mit starken regionalen, europäischen Bündnissen vs. Fokus auf bilaterale Partnerschaft zu den USA; bedingungslos Solidarität mit der Ukraine vs. härtere Interessenpolitik gegenüber Kiew
- **EU:** Maximierung der EU-Kompetenzen auch im Militärischen vs. Fokus auf nationale Souveränität

PiS und der autoritär-populistische Staatsumbau

- PiS-Regierungen zwischen 2015 und 2023 mit massiven Eingriffen in die Bedingungen des politischen Wettbewerbs
- Betroffen insbesondere:
 - das Verfassungsgericht,
 - der Länderjustizrat und die Richterernennung,
 - der oberste Gerichtshof und Disziplinarverfahren,
 - die Staatsanwaltschaft,
 - der öffentliche Rundfunk und Medienregulierung und
 - Teile der staatlichen Verwaltung.

Populismus

- **Ideenorientierter Ansatz**
 - „dünne Ideologie“ mit drei Schlüsselementen
 - Idealisierung des Volkes
 - Trennung der Gesellschaft in zwei homogene Lager (das Volk vs. die (korrupte) Elite), die sich in Feindschaft gegenüberstehen
 - Beibehaltung des Prinzips der Volkssouveränität
 - Weder Volk noch Elite und somit auch Ziele sind nicht ideologisch gesetzt, weshalb es einer robusten Ideologie benötigt
- Diskursanalytischer Ansatz
- Komplexes Konzept

Populismus

- Ideenorientierter Ansatz
- **Diskursanalytischer Ansatz**
 - Besondere Form der Diskursführung
 - Populismus präsentiert (scheinbar oder tatsächlich) von Institutionen und Repräsentant:innen nicht adressierte Themen
 - Darstellung verschiedener Forderungen des Volkes als Ausdruck *eines* Problems, nämlich mangelnder Volkssouveränität
 - Basis immer politische und soziale Unzufriedenheiten
- Komplexes Konzept

Populismus

- Ideenorientierter Ansatz
- Diskursanalytischer Ansatz
- **Komplexes Konzept**
 - Populismus als graduelles Phänomen
 - Ergänzung der dünnen Ideologie um Elemente wie einer Schlüsselrolle einer charismatischen Führungsperson, Ablehnung der Mediation des Volkswillens durch etablierte Parteien und Medien, aber auch Mittler wie Parlamente oder Gerichte (→ antipluralistisch)
 - Narrativ des *betrogenen Volkes*, das durch Führungsperson politisiert wird mit dem Ziel der *Wiederkehr* der Volkssouveränität

Rechtspopulismus

- Populismus + **robuste Ideologie** aus dem rechtsextremistischen Reservoir
- Grundlage ist italienischer Faschismus und Nationalsozialismus
- Kern ist einheitliches, homogenes Volk gegenüber den „Fremden“, die in den Volkskörper eindringen und damit doppeltes Feindbild:
 - Volk vs. Elite
 - Volk vs. „Fremde“ im sog. Volkskörper
- Ergänzt um Elemente wie Muslimfeindlichkeit, Negierung demokratischer Gleichheit, Antisemitismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit, ...
- **Aber:** Rechtspopulismus ≠ rechtsextreme / faschistische Ideologien (Legitimität durch Volkssouveränität und nicht durch Stärke des Staates)

Autoritarismus

- Diktatorische Herrschaftsform mit Machtmonopol bei wenigen Personen / Parteien und strikten Hierarchien
- Keine grundlegenden Ideologien, sondern Rückgriff auf vermeintlich ewigwährende, allgemeine Wertvorstellungen sowie traditionelle Sittenmuster
- Abgrenzung von Totalitarismus: gewisses Maß an Pluralismus wird zugelassen (Oppositionsparteien, Kirchen, Verbände – aber begrenzte Macht)
- In Sozialpsychologie: Persönlichkeitsstruktur von Individuen
 - Autoritarismus als antidemokratische und antipluralistische Einstellung
 - Zustimmung zu festen Hierarchien, pauschalem Gehorsam sowie Unterwürfigkeit

Autoritär-populistische Parteien

- Autoritär-populistische Parteien kombinieren:
 - den populistischen Anspruch, exklusiv den Volkswillen zu vertreten,
 - mit autoritären Einstellungen: Präferenz für Ordnung über Freiheit, Hierarchie über Pluralismus, Homogenität über Vielfalt.
- Spannung zu liberal-demokratischer Ordnung:
 - Akzeptanz für Wahlen, aber Begrenzung oder Unterminierung liberaler Institutionen wie Gerichten, Medien und Grundrechten
 - Ethnisch/kulturelle Definition des Volkes und geringe Legitimität für Minderheitenrechte

Autoritär-populistische Parteien sind Parteien, deren Ziel die Abschaffung von Demokratie und Rechtsstaat und die Errichtung eines autoritären Regimes ist.

Juliana Talg, 2024

Das ist aber ein Ziel, das so nicht offen kommuniziert wird, sondern im Gegenteil, man schreibt sich die Demokratie und den Rechtsstaat gerade auf die Fahnen, man behauptet nämlich, den wahren Volkswillen zu repräsentieren und diesen gegen die angeblich korrupten, herrschenden Eliten durchsetzen zu wollen.

Juliana Talg, 2024

Das Recht und insbesondere das Verfassungsrecht sind dabei Instrumente, um an die Macht zu gelangen und sie dann zu erhalten. Es handelt sich also um eine Strategie, die Demokratie mit ihren eigenen Mitteln von innen heraus auszuhöhlen.

Juliana Talg, 2024

Im Podcast: Thüringen 2024: was wäre wenn



Kernelemente des Staatsumbaus

- **Delegitimierung von Gegeninstitutionen:** Gerichte, Medien, NGOs oder EU-Institutionen
- **Auslegung des Wahlsiegs als umfassendes Mandat:** Minderheitenschutz und Verfassungsschranken wurden ignoriert im Zuge der „Rückeroberung des Staates“
- **Besetzung von Kontrollpositionen:** Institutionelle Unabhängigkeit durch loyale Ernennungen und Verfahrensänderungen ausgehöhlt
- **Polarisierende Identitätspolitik:** Konflikte um Nation, Religion, Migration, Geschlecht, ... strukturierten politische Zugehörigkeit

Reparatur demokratischer Institutionen

Polen aktuell im Prozess demokratischer Reparatur, aber unter Bedingungen institutioneller Koexistenz und gegenseitiger Blockade.

- Einige Fortschritte in der Umsetzung des polnischen Rechtsstaats-Aktionsplans,
- fortbestehende Konflikte beim Landesjustizrat, dem Obersten Gerichtshof und dem Verfassungsgericht; Gesetze zur Stärkung der Unabhängigkeit teilweise vom Präsidenten abgelehnt.
- Personal in Schlüsselpositionen teilweise nur schwer austauschbar.

→ Kann man den Rechtsstaat durch rechtlich umstrittene Übergangsmaßnahmen wiederherstellen?

Polen an der NATO- Ostflanke



Polen an der NATO-Ostflanke

- Wahrnehmung Russlands als revisionistische Macht und konkrete Bedrohung in weiten Teilen der Bevölkerung – bestätigt durch den Krieg gegen die Ukraine
- 2026 Verteidigungsausgaben i. H. v. 4,8 % des BIP (Spitzenwert unter NATO-Ländern)
- Aktuelle polnische Regierung unterstützt starke Bündnisse (EU und NATO) und eine starke europäische Rolle in der Verteidigungspolitik

Polen an der NATO-Ostflanke

- Lage an sicherheitspolitischen relevanten Zonen: Kaliningrad, Belarus und der Suwalki-Korridor
- Drehscheibe für Ukraineunterstützung
- Seit 2024 Aufbau eines „East Shields“ entlang der Grenzen zu Belarus und Kaliningrad bestehend aus Sperren, Beobachtungstechnik, Schutzräumen, militärischen Verkehrswegen, ...

GESCHICHTE/ ERINNERUNG

Ranget Geschichte
viel Aufarbeitung
in letzter Zeit

Komplette
Rekonstruktion
des Attentats

Auch über
schreckliche
Geschichte
lachen können...

Die Besten
überlegen die
Realität wie ein
Fasfilter. Erst
hier merkt man
im Anderssein der
Eigene.

großer Einfluss hier
→ alles bereit,
vorsichtig

Geschichte +
Erinnerung!
2. Weltkrieg war
nicht nur ein
Krieg, sondern
eine Katastrophe.
Die Geschichte
muss nicht
vergessen werden.

Während wurde
nicht vergessen
das gescheitert

Starke
Grimasphäre
1. August

Gedichte
→ "Kulturb" London
war ein Kampus
in der Hauptstadt

Wie stark die
Geschichte die
Gegenwart
beeinflusst

Geschichte + Erinnerung
durchdringt in den
alles + nicht in
Daher obwohl
wenig Raum ein

intensive
Erziehung für
aktuelle Bürger
genau

SICHERHEIT/ FRIEDEN

Flutkatastrophe an
Ostgrenze
starker Partisan

Bedrohung
durch Russland
ist hier präsent
(als in D)

Sicherheit/Frieden
→ Freiheit zu leben
aber Gerechtigkeit
kommt aus dem
NATO, EU

Sicherheit + Frieden
Zusammenhang sind die
Politik sich durch
einig - Verteidigung
für Ukraine

Sicherheit/Frieden
Schwieriger polit.
Kampf in Polen,
"Populismus" +
"Fake News" zu
Tun + den PRO-
EUROPÄERN.

Polen
sehr gut
in der Verteidigung
aufgestellt

NATO
hochste Militärausgaben

Sicherheit & Frieden
Es ist ein Gefühl
von Perspektiven,
das in der Ostflucht
rumpelt. In der Tiefe
jedoch gibt es
Zusammenhänge.

Polen übernimmt
Verantwortung +
als ein Partner
verbunden als
Deutschland.

Situation des Landes
so unterschiedlich
wie abhängig von
Geschichte und
Geographie
- obwohl Norden
und alle in der EU

DEMOKRATIE & RECHTSSTAATLICHKEIT

Komplexes Regierung
Kampfsystem. Zukunft
nach Wahl 2023

Beziehungen
wie "Recht" in
Polen
bedeuten gar
nichts!

Unabhängige
Kommission zu
Polen
Es
Polen

Demokratie &
Rechtsstaatlichkeit
→ Es ist keine Linie
→ Welches Schicksal
unter Kommunisten

die nächsten Wahlen
werden spannend

Demokratie & Rechtsstaatlichkeit
Sind nur ein
Kommunikations
Werkzeug und die
Abhängigkeit zum
Mangel an
Kommunikation
Trotz der
Trennung

Regierung
- können Veränderung
auf Rechtsstaatlichkeit
unterstützen
- wie in der
nach der Wahl 2023

beide für
mögliche Mechanismen
zu Aufbau der
Demokratie

absolut auf
Augenhöhe

Hochachtung
vor dem
Freiheitswillen
der Polinnen

Demokratie +
Rechtsstaatlichkeit
Mittel zur
Friede in den

STADT, WOHNEN, SOZ. ZUSAMMEN- HALT

Sehr wichtig
sozialer Zusammenhalt

Polen hat eine
hohe Wohnkosten

Altstadt von
aufgebaut
viel Eigentum
alt und neu

Immigration
Menschen im Zentrum
nicht nur Läden
und Büros

Stadt/Wohnen
→ die Bewohner sind
keine Mieter, sondern
Eigentümer

Stadt, Wohnen
Beste nach Krieg
und dem Kommunismus
ist heute für das
Urbanität. Aber
auch hier: Polen ist
in der Tiefe
Organisation aus lokalen
Organisationen

Oberfläche
alles mehr -
wie nicht es unter
der Oberfläche an?
→ Wert der Dinge

Aufschwung für
alle? Werden
Bedürftige abge-
kürzt?

Entwicklung
Privatisierung
Re-Privatisierung etc.
in verschiedenen
Bereichen
→ andere Bedingungen

Stadt/Wohnen
wie in der
in der Stadt